

Durch Zufall zur Putzfrau auf Abruf

Ein Gutschein seiner Kinder sorgte bei Helmut Schwind für die zündende Idee und die Gründung von HappyMaids

VON ULI SINGER

Gilching – Eine Geschäftsaufgabe im Druckerbereich, die Scheidung und zwei gewitzte Kinder waren für Helmut Schwind die Initialzündung, ein neues Unternehmen zu gründen. Entstanden ist HappyMaids, ein Putzservice für private Haushalte. Aktuell sind drei putzwürdige Haushalte für eine Fernsehsendung gesucht.

„Unser Unternehmen lief hervorragend. Doch irgendwann war die Hochzeit im Computer- und Druckerbereich vorbei“, erzählt Helmut Schwind. Ein guter Deal be-

scherte ihm um die Jahrtausendwende eine finanziell sorgenfreie Zeit, die er nutzen konnte, um sich auf ein neues Unternehmen einzulassen. „Ich ging segeln, laufen, bergsteigen und wusste eigentlich nicht so genau, wohin mein Weg geht.“ Dazu kamen die Scheidung und sein Umzug von Gräfelfing in eine 50 Quadratmeter große Wohnung in Gilching.

„Da stand ich nun und musste mich um den Haushalt kümmern. Was ich vorher nie getan habe.“ Weil es nicht so lief, wie es sich der Großhandelskaufmann vorstellte, schenkten ihm seine



Helmut Schwind
aus Gilching ist Chef der
„HappyMaids“. FOTO: PH

zwei Kinder anlässlich des Weihnachtsfestes Gutscheine für diverse Putzarbeiten. „Das löste eine Initialzündung aus. Ich überlegte mir, dass es bestimmt viele private Haushal-

te gibt, für die eine Putzfrau auf Abruf ein Segen wäre.“

Das war 2004. Schon ein Jahr später gründete der 59-Jährige HappyMaids, engagierte für das Logo und die Werbeaktionen eine professionelle Werbeagentur und verteilte fürs erste rund 30 000 Flyer. Da die Resonanz nicht auf sich warten ließ, jedoch noch kein Personal vorhanden war, musste sich der Firmengründer höchstpersönlich auf den Weg machen, um sich in die Hausarbeit fremder Menschen zu stürzen. „Die waren keineswegs überrascht, dass ich als Mann kam. Ganz im

Gegenteil, viele Kunden waren sogar erfreut darüber.“

Seither sind zwölf Jahre ins Land gegangen. Aus der Ein-Mann-Show wurde ein Franchise-Unternehmen mit mittlerweile 21 Standorten in ganz Deutschland und insgesamt 400 Mitarbeitern, die alle fest angestellt sind. „Sie werden lachen, 40 Prozent davon sind Männer, denen die Arbeit richtig Spaß macht“, freut sich Schwind. „Wir haben aber auch Ehepaare, alleinerziehende Mütter und Väter und Singles, die sich nebenher noch etwas dazu verdienen möchten. Vorteil ist, dass unsere Mitarbei-

ter sowohl auf 450-Euro-Basis, in Teilzeit oder als Vollzeitkraft arbeiten können.“

Mittlerweile ist HappyMaids auch gern gesehener Gast im Fernsehen. Unter anderem bei Stern-TV, bei „Verstehen sie Spaß?“ und diversen Ratgeber-Sendungen. Aktuell sucht Schwind drei außergewöhnliche Haushalte, die im Rahmen einer Fernsehsendung von Grund auf gereinigt werden. Drehtermin ist im März. „Es bleibt nicht nur bei der Reinigung, es werden auch wertvolle Tipps gegeben, wie sich die Hausarbeit optimieren lässt“, verspricht Schwind.